

## Ihr Weg zu uns



**Caritas-Klinik Maria Heimsuchung Berlin-Pankow**  
Breite Str. 46/47, 13187 Berlin

- + **S-Bahn** S2 und S8 S-Bahnhof Pankow
- + **U-Bahn** U2 U-Bahnhof Pankow
- + **Bus** Bus M27 Hadlichstraße  
Bus 107, 155, 255 Pankow Kirche
- + **Tram** Tram M1 Pankow Kirche,  
Tram 50 Stiftsweg

## Seelsorge

Für Patienten und Angehörige besteht die Möglichkeit, sich an unsere evangelische Seelsorgerin **Frau Sabine Karstan, Telefon: 030-47517-296** oder an unseren katholischen Seelsorger **Bruder Norbert Verse, Telefon: 030-47517-295 (AB)** zu wenden. Bitte informieren Sie uns, wenn Sie ein Gespräch wünschen.

## Sozialdienst

**Heimunterbringung, Rehabilitation, häusliche Versorgung**

Sprechzeiten:

Montag 09.00 – 11.00 Uhr  
Donnerstag 16.00 – 18.30 Uhr

Angela Fillsack, Telefon: 030-47517-299  
Termin nach Vereinbarung

## Beschwerdemanagement

Sollte es doch einmal Anlass für Kritik geben, so stehen Ihnen der Chefarzt der Abteilung, Herr Dr. med. Thomas König, der leitende Oberarzt, Herr Dr. med. Tobias Klöpffer und die pflegerische Stationsleitung, Frau Kerstin Meyer zur Verfügung.

Scheuen Sie sich nicht, vertrauensvoll auf uns zuzugehen und das Gespräch zu suchen.

Ihr Team der Intensivstation



## So erreichen Sie uns

- + **Zentrale**  
Telefon: 030-47517-0  
Fax: 030-475376-17
- + **Chefarzt Dr. med. Thomas König**  
Telefon: 030-47517-371
- + **Leitender Oberarzt Dr. med. Tobias Klöpffer**  
Telefon: 030-47517-371
- + **Sekretariat**  
Telefon: 030-47517-371  
Fax: 030-475376-372
- + **E-Mail:**  
anaesthesie@caritas-klinik-pankow.de
- + **Internet:**  
www.caritas-klinik-pankow.de

## Anästhesie, Intensiv- und Notfallmedizin

Informationsblatt  
für Besucher der  
Intensivtherapiestation



GESUNDHEIT



**Caritas-Klinik**  
**Maria Heimsuchung**  
Berlin-Pankow

Stand 27.09.2019



### Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Besucherinnen und Besucher,

Ihr Angehöriger befindet sich auf unserer Intensivstation, da er wegen einer Erkrankung oder einer Operation einer besonders intensiven Behandlung, Beobachtung oder Betreuung bedarf. Dies ist für Sie sicherlich eine ungewohnte Situation, die möglicherweise Sorgen, Fragen und auch Ängste mit sich bringt.

Unser Ziel ist es, Ihnen mit dieser Patienteninformati- on Ihre Situation zu erleichtern und Sie mit dem Geschehen auf unserer Station etwas vertraut zu machen.

### Therapie

Die Behandlung erfolgt durch unser Team, den Ärzten, Physiotherapeuten, Logopäden und dem Pflegepersonal. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind hochqualifiziert und langjährig ausgebildet. Die Fach- und Oberärzte der Abteilung besitzen die Zusatzbezeichnungen Intensivmedizin, Notfallmedizin und auch Palliativmedizin zusätzlich zu ihrer Facharzt- qualifikation.

Die Therapie wird heute durch hochspezialisierte Geräte unterstützt, mit deren Hilfe wir den Zustand von Herz, Kreislauf und Lunge genau beobachten, die Funktion von Organen unterstützen und erforderliche Medikamente genau dosieren können. Eventuell benötigt Ihr Angehöriger auch eine Unterstützung der Atmung durch ein Beatmungsgerät. Manchmal hilft dabei eine eng anliegende Beatmungsmaske, die die eigene Atmung unterstützt.

Es kann aber auch sein, dass der lebenswichtige Sauerstoff über einen Schlauch (Tubus) direkt in die Luftröhre gegeben werden muss. Dieser wird durch den Mund eingeführt, manchmal sogar direkt in die Luftröhre (Tracheotomie). In einer solchen Situation werden häufig Medikamente verabreicht, die die Schmerzen lindern und den Stress reduzieren. Auch wenn Ihr Angehöriger durch den Tubus (Beatmungsschlauch) nicht sprechen kann, ist es doch möglich, dass er Sie hören kann und eventuell in der Lage ist, Ihnen mit Nicken, Händedruck oder Kopfschütteln zu antworten.

### Alarmer

Alle medizinischen Geräte geben zeitweise akustische Signale ab und informieren uns so auch über kleinste Veränderungen. Sie signalisieren aber nur selten wirklich lebensbedrohliche Zustände.

### Hygiene

Damit die Übertragung von Infektionen vermieden werden kann, bitten wir Sie, sich Ihre Hände zu Beginn und am Ende Ihres Besuches zu desinfizieren. Schnitt- und Topfblumen sind wegen einer möglichen Infektionsgefahr auf unserer Station nicht gestattet.



### Besuchszeiten

Für die Pflege und die Therapie kritisch kranker Patienten sind häufig medizinische und pflegerische Maßnahmen erforderlich. Falls dadurch Wartezeiten für Sie entstehen, bitten wir Sie dafür um Ihr Verständnis. Wir bemühen uns, in der Kernbesuchszeit täglich zwischen 15.00 Uhr und 18.00 Uhr derartige Maßnahmen zu vermeiden. Möchten Sie außerhalb dieses Zeitraumes Ihren Angehörigen besuchen, dann sprechen Sie dies bitte vorher mit uns ab.

### Auskunft

Auskünfte über den Krankheitsverlauf erhalten Sie vom behandelnden Arzt der Intensivstation. Für ausführliche Gespräche mit dem Oberarzt der Intensivstation vereinbaren Sie bitte einen Termin unter unten genannter Telefonnummer oder direkt hier auf der Intensivstation. Die Versorgung der Patienten ist sehr zeitaufwendig und situationsabhängig, deshalb kann es vorkommen, dass der behandelnde Arzt nicht gleich oder nur sehr kurz Auskunft geben kann. Wir bitten daher um Ihr Verständnis.

Für uns wäre es hilfreich, wenn es für jeden Patienten nur eine feste Bezugsperson gäbe, der wir Auskünfte erteilen und mit der wir Absprachen treffen können.

**Telefonische Auskunft erhalten Sie unter  
Telefon: 030-47517-384.**

### Was uns besonders macht



### Nur Menschlichkeit ermöglicht wirklich gute Medizin



Menschlich umsorgt  
dank christlicher  
Nächstenliebe

Medizinisch  
behandelt auf  
höchstem Niveau

Aufgehoben im  
ganzheitlichen Netz  
der Caritas

### Der Caritas Vorteil

Wir sind Teil des größten deutschen Versorgungsnetzwerks – der Caritas. Das heißt, wir beraten und betreuen Sie auch vor und nach Ihrer Behandlung umfassend und persönlich.

